



Einladung

TERMIN
2025
25./26. April
Düsseldorf

Knochenstoffwechsel verstehen und erfolgreich therapieren

Fortbildung 2025 / Clinical Master Kurs

Dr. Ronald Möbius

2025
UPDATE
+
Expertenwissen
Vitamin D

Point of Care-Diagnostik aMMP-8 Knochenstoffwechsel

- + Die optimale „Patienten-Triage“ für PA und Präventionstherapie: Symptome oder Ursachen therapieren? Der Schlüssel für die patienten- und bedarfsgerechte Behandlung
- + Praxispositionierung im Kompetenzbereich PA Prävention, Therapie und Regeneration
- + Mikronährstoffe, Aminosäuren und Kollagen Durch adjuvante Mikronährstofftherapie erfolgreich und evidenzbasiert den Kollagenaufbau fördern

OPTIONAL:
CANOO DINNER*
am Freitag
*separate Buchung

12 Fortbildungspunkte

(beantragt, vorbehaltlich Erteilung); gelten für die Teilnahme am gesamten Programm d.h. Freitag und Samstag

EINZIGARTIGE EINBLICKE IN DEN ORAL-SYSTEMISCHEN KNOCHENSTOFFWECHSEL

Ihr Referent, Dr. Ronald Möbius, ist Experte im Bereich des oral-systemischen Knochenstoffwechsels, Fachautor, Ausbildungsleiter und bekannt für seine kompetenten und praxisrelevanten Fortbildungen.

Das 2-tägige Intensiv-Seminar gibt Zahnmediziner*innen und ihren Dentalhygiene-Teams einen umfassenden Einblick in den oral-systemischen Knochenstoffwechsel. Schwerpunkt der Fortbildung ist es, den Teilnehmenden eine Vielzahl von praktischen Tipps für die direkte Integration der Lerninhalte in die Abläufe der Praxis zu geben. Einzigartig ist hierbei die Tiefe des vermittelten Wissens in Kombination mit Therapiekonzepten und - neu - mit evidenzbasierter, adjuvanter Mikronährstofftherapie, die direkten Einfluss auf die Verbesserung von kollagenolytischen Gewebeabbauvorgängen Ihrer Patient*innen haben.

Point of Care-Diagnostik aMMP-8 Knochenstoffwechsel – UPDATE 2025

+ Die optimale „Patienten-Triage“ für PA und Präventionstherapie:

Symptome oder Ursachen therapieren? Der Schlüssel für die patienten- und bedarfsgerechte Behandlung

+ Praxispositionierung im Kompetenzbereich PA Prävention, Therapie und Regeneration

+ Mikronährstoffe, Aminosäuren und Kollagen

Durch adjuvante Mikronährstofftherapie erfolgreich und evidenzbasiert den Kollagenaufbau fördern

2025
UPDATE
+ NEU:
Expertenwissen
Vitamin D



Unsere Seminare 2024 – inspirierende Expertseminare

Speziell werden hierbei auch die Zusammenhänge zwischen Vitamin D-Mangel und aMMP-8-Erhöhung vorgestellt sowie lokale und systemisch-wirksame Therapiekonzepte patientenbezogen erläutert.

Erweitern Sie Ihr oral-systemisches Therapiespektrum 2025 durch dieses besondere Seminar, welches wir, auf Wunsch und Nachfrage vieler Kolleg*innen, als exklusives Expertseminar in Ihrer Nähe in den Regionen West/Düsseldorf/Hotel Kö59 und Mitte/Frankfurt in renommierten Hotels für Sie organisieren. Das Hotel in Frankfurt wird rechtzeitig bekannt gegeben. Die Teilnahme am Master Kurs-Dinner ist separat zu buchen. Ihre Anmeldung ist bis spätestens acht Tage vor dem jeweiligen Termin möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Ihr **dentognostics** Team

in Kooperation mit der **DMS** - Deutsche MundgesundheitsStiftung



Dr. Ronald Möbius
Referent, Fachautor und
Experte Knochenstoffwechsel



Dirk Rolf Gieselmann
Moderator, Vorstand der DMS –
Deutsche MundgesundheitsStiftung



Sebastian Holuk
Geschäftsführer
dentognostics GmbH



TAG 1 –

LOKALER KNOCHENSTOFFWECHSEL

Für Zahnärzte und Team

Programm & Inhalte, Freitag

12:00 – 18:30 Uhr

Parodontitis ist gekennzeichnet durch Entzündung und Knochenabbau. Entzündungen entstehen durch Mikroorganismen. Knochenabbau entsteht durch immunpathologische Prozesse, letztendlich durch zu viele aktivierte Osteoklasten. Es kommt zum negativen Knochenstoffwechsel und zum Verlust von Knochenmasse.

In der lokalen Therapie des Knochenstoffwechsels werden durch einen Kollagenase-Hemmer die aktivierten Osteoklasten reversibel inaktiviert. In der Fortbildung wird die gesamte lokale Therapie zur Kollagenase-Hemmung Schritt für Schritt besprochen und die Hintergründe einzeln erläutert.

Schwerpunkt-Themen Tag 1

I. Entzündungsreduktion

Entzündungsreduktion mit effektiven Mikroorganismen als Vorbehandlung für die Therapie des Bone Remodeling.

II. Lokale Therapie des Knochenstoffwechsels

Therapie des Bone Remodeling mittels lokaler Kollagenase-Hemmung. Knochenabbau bremsen und Knochenaufbau fördern.

III. Ganzheitliche Betrachtung – Knochenaufbau

Parodontitis ist die zahnärztliche Bezeichnung eines insgesamt negativen Knochenstoffwechsels. Grundlagen und Einflussfaktoren des Knochenstoffwechsels.

EXTRA – NEWS UPDATE 2025:

ORAL-SYSTEMISCHE WISSENSCHAFT &
KOOPERATIONSPROJEKTE DER DMS 2025



Dirk Rolf Gieselmann

Genießen Sie den Abend*
im stilvollen Ambiente
am Rheinufer

19:30 Uhr Empfang
20:00 Uhr Dinner



CANOO DINNER*

Gemütliches Dinner & Kommunikativer Abend* ab 19:30 Uhr

TAG 2 –

SYSTEMISCHER KNOCHENSTOFFWECHSEL

Für Zahnärzte und Team

Programm & Inhalt, Samstag

9:00 – 17:30 Uhr

Ganzheitliche Betrachtung – Knochenaufbau, Knochenstoffwechsel, Parodontitis

Parodontitis ist gekennzeichnet durch Knochenabbau, d. h. einen negativen Knochenstoffwechsel. Bei näherer Betrachtung des Knochenstoffwechsels erkennt man, dass dieser systemischer Natur ist und es keinen spezifischen Stoffwechsel für Zähne, Parodontien, für das Knie oder die Wirbelsäule gibt. Parodontitis ist somit nur die zahnärztliche Bezeichnung für einen insgesamt negativen Knochenstoffwechsel. Es macht folglich Sinn, den Knochenstoffwechsel insgesamt zu therapieren um somit rückwirkend die parodontale Situation zu verbessern.

Nahezu alle Zivilisationserkrankungen einschließlich Tumorerkrankungen und selbst die ständig zunehmende MIH haben einen direkten Zusammenhang zum Calcium-/Knochenstoffwechsel. Daher ist es weniger relevant, ob erst Diabetes und Bluthochdruck oder eine Parodontitis entstehen: Beide Erkrankungen haben in der Regel die gleiche Ursache - negativer Knochenstoffwechsel - und der muss therapiert werden.

Schwerpunkt-Themen Tag 2

IV. Systemischer Knochenstoffwechsel

V. Einflussfaktoren und Erfolgsparameter

VI. Ganzheitliche Therapiekonzepte zur Erzielung langfristiger, stabiler Therapieerfolge in der Parodontologie und der Implantologie

Bitte senden Sie dieses ausgefüllte Formular an: info@dento.de

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 17. April 2025

25./26. April 2025, Düsseldorf/Hotel Kö59**



Zur Online-Anmeldung scannen oder anklicken

Praxis/Rechnungsadresse

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Buchen Sie hier auch die **optionale** Teilnahme (Zusatzkosten) am Canoo Dinner inkl. pers. Menüwahl für alle Teilnehmende. Nutzen Sie bitte bei mehr als 3 Teilnehmenden Kopien des Formulars.

Teilnehmende

Name

Vorname

2-Tages-Seminar ZA 650,- €*/** p. P. TEAM 490,- €*/** p. P.
+ CANOO Dinner Fleisch Fisch Veget. 120,- €*/** p. P.

Name

Vorname

2-Tages-Seminar ZA 650,- €*/** p. P. TEAM 490,- €*/** p. P.
+ CANOO Dinner Fleisch Fisch Veget. 120,- €*/** p. P.

Name

Vorname

2-Tages-Seminar ZA 650,- €*/** p. P. TEAM 490,- €*/** p. P.
+ CANOO Dinner Fleisch Fisch Veget. 120,- €*/** p. P.

Datum

Ich buche verbindlich für alle Teilnehmenden/Name ggf. Unterschrift**

*zzg. MwSt. **Bei kurzfristiger Stornierung nach dem 20.04.2025 können keine Kosten erstattet werden. Ich bin damit einverstanden, dass die dentogistics GmbH (Kooperationspartner) meine personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Kundenbetreuung (z. B. Angebote, Einladungen, Informationen über Veranstaltungen o.ä.) verwendet. Die dentogistics GmbH verpflichtet sich, Ihre Daten auf Grundlage der Datenschutzerklärung vertraulich und DSGVOkonform zu behandeln (<https://www.dentogistics.de/datenschutz/>). Diese Einverständniserklärung kann jederzeit widerrufen werden. Dazu reicht eine kurze Nachricht an: info@dentogistics.de.

Veranstalter

In Kooperation mit

dentogistics

dentogistics GmbH
Ober der Mühle 39
42699 Solingen, Germany

T +49 212 645 7479 0
F +49 212 645 7479 10
www.dentogistics.de · info@dento.de

Deutsche
Mundgesundheits
Stiftung **DMS**

TAG 1 – LOKALER KNOCHENSTOFFWECHSEL*

Für Zahnärzte und Team

Kursausschreibung und Seminarkonzeption von Dr. Ronald Möbius

Parodontitis ist gekennzeichnet durch Entzündung und durch Knochenabbau. Entzündungen entstehen durch Mikroorganismen. Knochenabbau entsteht nur durch immunpathologische Prozesse und letztendlich durch zu stark aktivierte Osteoklasten. Es kommt zum negativen Knochenstoffwechsel und der Patient verliert Knochenmasse. Es gibt keine Mikroorganismen, die parodontalen Knochen abbauen. Selbst wenn der Knochen 100 Jahre in der Erde liegt, werden Mikroorganismen diesen nicht abbauen. Unterschiedliche Ursachen brauchen auch unterschiedliche Therapien. Die Entzündungsreaktion kann als Vorbereitung und Voraussetzung für die Therapie des Knochenstoffwechsels gesehen werden. In der lokalen Therapie des Knochenstoffwechsels werden durch einen Kollagenase-Hemmer die zu stark aktivierten Osteoklasten reversibel inaktiviert, wobei es völlig uninteressant ist, wodurch die Osteoklasten aktiviert wurden. Die Inaktivierung hält bis zu 3 Monate an.

Innerhalb von 9 Monaten sind mit der lokalen Kollagenase-Hemmung bis zu 4 mm Reduktion der Taschentiefe realistisch. Dadurch verändert sich das Milieu in der Tasche. Das Milieu bestimmt die Keime, es kommt zur veränderten Zusammensetzung der Mikroorganismen und zur Entzündungsreduktion.

In der Fortbildung wird die gesamte lokale Therapie zur Kollagenase-Hemmung Schritt für Schritt besprochen und die Hintergründe einzeln erläutert.

Entzündungsreduktion mit Mikroorganismen

Die Therapie der Entzündungen ist wesentlich wirkungsvoller, wenn nach dem Biofilm-Management regelmäßig „Effektive Mikroorganismen“ angewendet werden. Dadurch verschiebt sich die mikrobielle Zusammensetzung von pathogen zu regenerativ. Entzündungsreduktion ist die Vorbehandlung für die Therapie des Bone Remodeling.

Therapie des Knochenstoffwechsels – Bone Remodeling

Knochenabbau erfolgt nur durch körpereigene Prozesse nicht durch Mikroorganismen. In der direkten Therapie des Bone Remodeling wird der Knochenabbau reversibel gebremst und der Knochenaufbau forciert. Regenerativ ohne OP reduzieren sich die Taschen.

Ganzheitliche Betrachtung – Knochenaufbau

Es gibt nur einen Knochenstoffwechsel. Ist dieser negativ, ist er insgesamt negativ. Parodontitis ist nur die zahnärztliche Bezeichnung eines insgesamt negativen Knochenstoffwechsels. In der Fortbildung wird hierauf Bezug genommen, aber hierfür gibt es eine Extra-Fortbildung zum systemischen Knochenstoffwechsel.

TAG 2 – SYSTEMISCHER KNOCHENSTOFFWECHSEL

Für Zahnärzte und Team

Kursausschreibung und Seminarkonzeption von Dr. Ronald Möbius

Parodontitis ist gekennzeichnet durch Knochenabbau, das ist negativer Knochenstoffwechsel. Es gibt nur einen Knochenstoffwechsel, nicht einen für das Parodontium, einen für die Wirbelsäule, für die Kniee usw. nur einen. Parodontitis ist somit nur die zahnärztliche Bezeichnung für einen insgesamt negativen Knochenstoffwechsel.

Es ist folglich sinnvoll, den Knochenstoffwechsel insgesamt zu therapieren um somit rückwirkend die parodontale Situation zu verbessern.

Knochenstoffwechsel und Calciumstoffwechsel bilden eine Einheit. Knochen hat außer der Stütz- und Haltefunktion weitere Aufgaben. Er hält das Calciumreservat, die Grundlage aller körperlichen basischen Lebensprozesse. Jede Blutzelle und jede Immunzelle wird im Knochen gebildet. Ist der Knochenstoffwechsel negativlaufen alle diese Prozesse auf Sparflamme. Alle Zivilisationserkrankungen einschließlich Tumorerkrankungen und selbst die ständig zunehmende MIH haben einen direkten Zusammenhang zum Calcium-/Knochenstoffwechsel.

Es ist nicht relevant, ob erst Diabetes, Bluthochdruck oder Parodontitis auftritt. Beides hat die gleiche Ursache: Negativer Knochenstoffwechsel, welcher therapiert werden muss. In dieser Fortbildung erfahren Sie wie die Therapie des Knochenstoffwechsel erfolgt. Jede Zelle hat die Möglichkeit zur Regeneration, vorausgesetzt es besteht ein Bedarf, die Versorgung der Zelle ist gewährleistet und sie erhält alles benötigte Material. Jede Zelle lebt nur eine determiniert vorgegebene Zeit und wird dann durch eine neue Zelle ersetzt. In diesem Prozess spielt der Knochenstoffwechsel im gesamten Organismus eine Vorreiterstellung. Übernimmt der Knochenstoffwechsel seine Normalfunktion, verschwinden die Verkalkungen aus den Weichgeweben, Arterien, Organen, werden die Muskeln aktiviert, kommt die Blutbildung und die gesamte Herzkreislauf Versorgung in den grünen Bereich, wird der Atemtrakt und die Lungenfunktion angekurbelt, wird die Immunabwehr und die Tumorabwehr hochgefahren. Der Patient kommt mehr ins Leben zurück.

Alle wollen alt werden, aber keiner will alt sein. Mit einem positiven Knochenstoffwechsel kann auch ein 80-Jähriger noch seine täglichen Jogging-Runden drehen. Es ist uninteressant wie alt der Patient ist, es kommt darauf an wie der Patient alt wird. Ist der Knochenstoffwechsel intakt. bleiben die Zähne fest und der Zahnarzt hat lebenslang zu tun Recall, Füllungen, ZE.

Wir Mediziner haben studiert und gelernt, was ist zu tun damit ein kranker Patient krank alt wird, also welche Therapie, welche Pille, welches Hilfsmittel. Aber es geht auch anders indem man dafür sorgt, dass der Patient gar nicht erst krank wird, also kein Blutdruckmittel für zu hohen Blutdruck, sondern die Vitalfunktion wieder aktivieren und der Blutdruck regelt sich wieder von alleine. Ich hoffe, ich konnte Ihre Neugier wecken. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir Gelegenheit geben dieses Ganze ausführlicher darzulegen.